



Vorbereitungshandbuch

Ausgabe 201710

Copyright © EXIN Holding B.V. 2017. All rights reserved.
EXIN® is a registered trademark.

No part of this publication may be reproduced, stored, utilized or transmitted in any form or by any means, electronic, mechanical, or otherwise, without the prior written permission from EXIN.



Inhalt

1. Überblick	4
2. Prüfungsanforderungen	7
3. Liste der Grundbegriffe	10
4. Literatur	12

1. Überblick

EXIN ITAMOrg IT Asset Management Foundation (ITAMF.DE)

Anwendungsbereich

Mit einer Zertifizierung nach IT-Asset Management Foundation (ITAMF.DE) weisen Sie nach, dass Sie im Rahmen der Strategie und dem Konformitäts- und Risikomanagement eines Unternehmens über professionelle Kenntnisse in der Verwaltung von IT-Vermögenswerten (Assets) verfügen. Die von der Zertifizierung abgedeckten Inhalte basieren auf der Philosophie der Mitgliederorganisation ITAMOrg, die ein Vorreiter auf dem Gebiet des IT-Asset Managements ist.

- Einführung in IT-Asset Management (ITAM)
- Hardware Asset Management (HAM)
- Software Asset Management (SAM)
- Services and Cloud Asset Management (SEAM)
- People and Information Asset Management (PINAM)
- IT Asset Management Interfaces

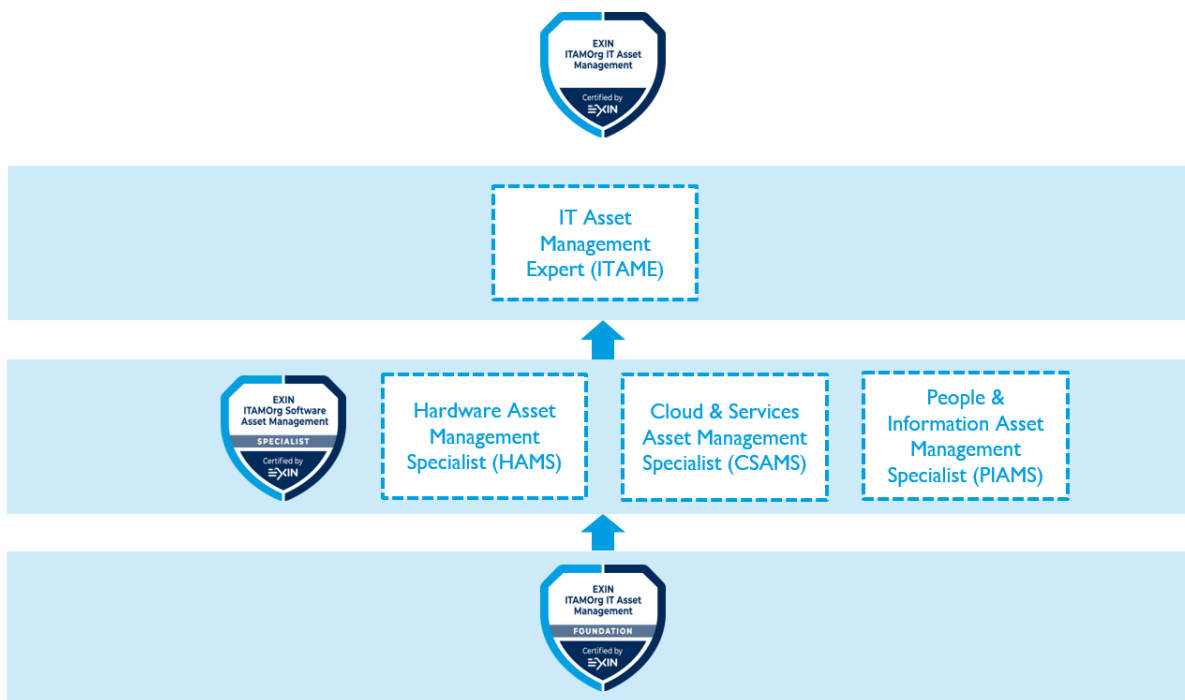
Zusammenfassung

IT-Systeme gelten inzwischen für jede Organisation als unternehmenskritisch. Der Umgang mit Verträgen, Lizenzen, wirtschaftlichen und technischen Fragen erfordert Fähigkeiten, die weit über die traditionellen Grenzen hinausgehen. Häufig landet die Verantwortung für die beträchtlichen Werte und Risiken, die mit den IT-Assets verbunden sind, irgendwo im „Niemandland“ zwischen Finanz-, Vertrags- und IT-Management. Das IT-Asset Management (ITAM) ist ein wichtiges Element der Unternehmensstrategie. Es ermöglicht Kostenkontrolle, Risikoreduzierung und wirtschaftlichen Mehrwert im IT-Asset-Lebenszyklus.

Die Zertifizierung IT-Asset Management Foundation deckt die vier Schlüsselbereiche des IT-Asset Managements ab: Hardware Asset Management (HAM), einschließlich der mobilen Endgeräte; Software Asset Management (SAM); Services & Cloud Asset Management sowie People & Information Asset Management, einschließlich *Bring Your Own Device* (BYOD).

Kontext

Die EXIN ITAMOrg IT Asset Management Foundation-Zertifizierung ist Teil des EXIN ITAMOrg IT Asset Management-Qualifizierungsprogramms.



Zielgruppe

Die Zertifizierung IT-Asset Management Foundation richtet sich an alle wichtigen, im IT-Lebenszyklus tätigen Mitarbeiter. Diese Zertifizierung befasst sich zwar schwerpunktmäßig mit der IT, wurde aber speziell für Nicht-IT-Kräfte entworfen.

Die Zertifizierung eignet sich z.B. für Mitarbeiter in den folgenden Bereichen:

- Allgemeines Management (Management)
- IT-Management
- Beschaffungsmanagement (Procurement Management)
- Finanzmanagement (Financial Management)
- IT-Betriebsmanagement (IT Operations Management)
- Projektmanagement (Project Management)
- Prozessmanagement (Process Management)
- Vertragsmanagement (Contract Management)
- Risikomanagement (Risk Management)
- Business Continuity Management
- IT Security Management

Zertifizierungsvoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss der Prüfung zum EXIN ITAMOrg IT Asset Management Foundation.

Einzelheiten zur Prüfung

Art der Prüfung:	Multiple-Choice-Fragen
Anzahl der Fragen:	40
Mindestpunktzahl:	65% (26 / 40 Fragen)
Einsicht in Dokumentation/Notizen:	Nein
Elektronische Geräte/Hilfsmittel erlaubt:	Nein
Prüfungsdauer:	60 Minuten

Es gelten die EXIN Prüfungsregeln und -Vorschriften.

Bloom Level

Die EXIN ITAMOrg IT Asset Management Foundation Zertifizierung testet Kandidaten auf Bloom Level 1 und Level 2 nach der überarbeiteten Taxonomie von Bloom:

- Bloom Level 1: Wissen – basiert sich auf dem Wiederabrufen von Informationen. Kandidaten müssen aufnehmen, merken, erkennen und wiedergeben.
- Bloom Level 2: Verstehen - ein Schritt über das Wissen hinaus. Verstehen zeigt, dass Kandidaten begreifen, was präsentiert wird und bewerten können, wie der Unterrichtsstoff in ihrem eigenen Umfeld angewendet werden kann. Diese Art von Fragen soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, die richtige Beschreibung von Fakten und Ideen zu organisieren, zu vergleichen, zu interpretieren und auszuwählen.

Schulung

Präsenzstunden

Für diesen Kurs werden 16 Präsenzstunden empfohlen. Darin enthalten sind praktische Aufgabenstellungen ODER Gruppenarbeiten, Prüfungsvorbereitung und kurze Pausen. Nicht enthalten sind: Mittagspausen, Hausaufgaben und die Prüfung.

Regelstudiendauer

60 Stunden, je nach Vorwissen.

Schulungsanbieter

Eine Liste mit unseren akkreditierten Schulungsanbietern finden Sie unter www.exin.com.

2. Prüfungsanforderungen

Die Prüfungsanforderungen sind im Einzelnen in den Prüfungsspezifikationen erläutert. In der unten dargestellten Tabelle finden Sie eine Liste mit den Themen (Prüfungsanforderungen) und Unterthemen (Prüfungsspezifikationen) des Moduls.

Prüfungsanforderung	Prüfungsspezifikation	Gewichtung (%)
1. Einführung in IT-Asset Management (ITAM)		10%
	1.1 Definition und Ziele von ITAM	
	1.2 Standards und Best Practices	
	1.3 ITAM-Modelle	
2. Hardware Asset Management (HAM)		20%
	2.1 Einführung in HAM	
	2.2 Identifizieren und Verwalten von Hardware Assets	
	2.3 Best Practices, Werkzeuge/Tools und mobile Endgeräte	
3. Software Asset Management (SAM)		25%
	3.1 Definition Ziele von SAM	
	3.2 Das Compliance-Konzept	
	3.3 Die Risiken und Kosten in Bezug zu Software Audits	
4. Services and Cloud Asset Management (SEAM)		20%
	4.1 Definition und Ziele von SEAM	
	4.2 Das Konzept von Services und Cloud	
	4.3 Die Praxis von SEAM	
	4.4 Verträge und Vertragsverhandlungen in SEAM	
5. People and Information Asset Management (PINAM)		20%
	5.1 Definition und Ziele von PINAM	
	5.2 Die Leitprinzipien von PINAM	
	5.3 Die Praxis von PINAM	
	5.4 Services und Cloud – Bring Your Own Device (BYOD)	
6. IT Asset Management Interfaces		5%
	6.1 Die Schnittstellen von IT Asset Management	
	6.2 IT Asset Management Rolle	
	Total	100%

Prüfungsspezifikationen

1 Einführung in IT-Asset Management (ITAM)

- 1.1 Definition und Ziele von ITAM
Der Kandidat kann...
 - 1.1.1 eine Definition von ITAM wiederzugeben
 - 1.1.2 den Zweck und die Ziele von ITAM zu beschreiben.
- 1.2 Standards und Best Practices
Der Kandidat kann...
 - 1.2.1 eine Einführung in den ITAM Standards ISO55000, ISO19770 und IT Service Management zu geben
 - 1.2.2 die Anforderungen bei der Verwaltung von IT-Vermögenswerten zu erklären
- 1.3 ITAM Modelle
Der Kandidat kann...
 - 1.3.1 das ITAM Prozess Framework zu erklären
 - 1.3.2 den Ablauf einer Schwachstellen-Analyse zu beschreiben

2 Hardware Asset Management (HAM)

- 2.1 Einführung in HAM
Der Kandidat kann...
 - 2.1.1 eine Definition von HAM wiederzugeben
 - 2.1.2 den Zweck und die Vorteile von HAM zu erklären
 - 2.1.3 den allgemeinen HAM Lebenszyklus zu beschreiben
- 2.2 Identifizieren und Verwalten von Hardware Assets
Der Kandidat kann...
 - 2.2.1 festzustellen, ob ein Hardware Asset verfolgt und verwaltet werden sollte
 - 2.2.2 Beispiele für Hardware Standards zu kennen und zu wissen, wann sie einzusetzen sind
 - 2.2.3 die Standards für das Ende des Lebenszyklus von Hardware zu beschreiben
 - 2.2.4 den HAM-Lebenszyklus von der Beschaffung bis zur Außerbetriebnahme zu erklären
- 2.3 Best Practices, Werkzeuge und mobile Geräte
Der Kandidat kann...
 - 2.3.1 mögliche Werkzeuge/Tools in Bezug zum HAM zu beschreiben
 - 2.3.2 die spezifischen Aspekte von mobilen Geräten in Bezug zu HAM zu erklären

3 Software Asset Management (SAM)

- 3.1 Definition Ziele von SAM
Der Kandidat kann...
 - 3.1.1 eine Definition von SAM wiederzugeben
 - 3.1.2 den Zweck und die Vorteile von SAM zu erklären
 - 3.1.3 den Software-Lebenszyklus zu skizzieren
 - 3.1.4 die Rollen und die Verantwortlichkeiten von SAM zu beschreiben
 - 3.1.5 eine Einführung in SAM-Best Practices zu geben
- 3.2 Das Compliance Konzept
Der Kandidat kann...
 - 3.2.1 zu beschreiben, welche Verstöße zur Nichteinhaltung führen
 - 3.2.2 die verschiedenen Typen von Software-Compliance aufzulisten
- 3.3 Die Risiken und Kosten in Bezug zu Software Audits
Der Kandidat kann...
 - 3.3.1 eine Definition eines Audits wiederzugeben
 - 3.3.2 aufzulisten, welche Konsequenzen ein Audit haben kann

4 Services und Cloud Asset Management (SEAM)

- 4.1 Definition und Ziele von SEAM
Der Kandidat kann...
 - 4.1.1 eine allgemeine Definition von SEAM wiederzugeben
 - 4.1.2 den Zweck und die Vorteile von SEAM zu erklären
- 4.2 Das Konzept von Services und Cloud
Der Kandidat kann...
 - 4.2.1 eine Einführung in Services und Cloud zu geben
 - 4.2.2 die Vorteile und die Tücken von Services und Cloud zu beschreiben
- 4.3 Die Praxis von SEAM
Der Kandidat kann...
 - 4.3.1 zu erklären, was SEAM darstellt
 - 4.3.2 die Aktivitäten von SEAM aufzulisten
- 4.4 Verträge und Vertragsverhandlungen in SEAM
Der Kandidat kann...
 - 4.4.1 aufzulisten, welche Aktivitäten zu den Vorverhandlungen gehören
 - 4.4.2 die Vertragsbedingungen zu erklären und die Tücken zu kennen

5 People und Information Asset Management (PINAM)

- 5.1 Definition und Ziele von PINAM
Der Kandidat kann...
 - 5.1.1 eine Definition von PINAM wiederzugeben
 - 5.1.2 den Zweck und die Vorteile von PINAM zu beschreiben
- 5.2 Die Leitprinzipien von PINAM
Der Kandidat kann...
 - 5.2.1 die Leitprinzipien von PINAM zu beschreiben
 - 5.2.2 die Prinzipien aufzulisten, die die Produktivität unterstützen
- 5.3 Die Praxis von PINAM
Der Kandidat kann...
 - 5.3.1 die Aktivitäten in PINAM zu erklären
 - 5.3.2 die Technologien beschreiben, die PINAM unterstützen
 - 5.3.3 die Beziehung zwischen ISO 27001 und PINAM zu erklären
- 5.4 Services und Cloud – Bring Your Own Device (BYOD)
Der Kandidat kann...
 - 5.4.1 zu erklären, was Shadow IT in der Praxis darstellt
 - 5.4.2 perspektivisch den Bezug von BYOD zu PINAM zu beschreiben

6 IT-Asset Management-Schnittstellen

- 6.1 Die Schnittstellen von IT-Asset Management
Der Kandidat kann...
 - 6.1.1 die Schnittstellen des IT-Asset Management zu skizzieren
- 6.2 IT-Asset Management Rolle
Der Kandidat kann...
 - 6.2.1 die Herausforderungen eines IT-Asset Managers zu beschreiben
 - 6.2.2 die Liste der benachbarten Rollen und deren Zuständigkeiten zu nennen

3. Liste der Grundbegriffe

Dieses Glossar enthält Begriffe und Abkürzungen, mit denen die Kandidaten vertraut sein sollten.

Bitte beachten Sie, dass die Kenntnis dieser Begriffe alleine nicht ausreicht. Der Kandidat muss diese Begriffe auch verstehen und mit Beispielen belegen können.

Englisch

Agreement
 Assessment
 Asset
 Asset lifecycle
 Asset Management
 Audit
 Baseline
 Bermuda Triangle
 Best practices
 Bring Your Own Device (BYOD)
 Change management
 Cloud
 Compliance
 Configuration management database (CMDB)
 Contract
 Contract Manager
 Corporate governance
 Definitive software library (DSL)
 Disposal
 End user license agreement (EULA)
 Entitlement
 Gap Analysis
 Governance
 Hardware Asset Management (HAM)
 Hardware asset management tool
 Hardware inventory
 Hardware tracking
 Hosted applications
 Identity Management System
 Information assets
 Information Technology Infrastructure Library (ITIL)
 Information security
 Infra-structure as a service (IaaS)
 Inventory Management
 ISO 19770
 ISO/IEC 20000
 ISO/IEC 27001
 ISO 55000
 IT asset
 IT Asset Management (ITAM)
 IT governance
 IT infrastructure
 Licensing
 Life-cycle processes
 Life-cycle management

Deutsch

Vereinbarung
 Beurteilung
 IT-Asset / IT-Vermögenswert
 Asset-Lebenszyklus
 Asset-Verwaltung / Asset Management
 Audit
 Baseline
 Bermuda Dreieck
 Best Practices
 Bring Your Own Device (BYOD)
 Change Management
 Cloud
 Konformität (Compliance)
 Configuration Management Database (CMDB)
 Vertrag
 Vertragsmanager
 Corporate Governance
 Definitive Software Library (DSL)
 Entsorgung
 Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA)
 Berechtigung
 Schwachstellen-Analyse
 Governance
 Hardware Asset Management (HAM)
 Hardware Asset Management Tool
 Hardware-Inventar
 Hardware-Verfolgung
 gehostete Anwendungen
 Identity Management System
 Datenbestände
 Information Technology Infrastructure Library (ITIL)
 Informationssicherheit
 Infrastructure-as-a-Service (IaaS)
 Bestandsmanagement
 ISO 19770
 ISO/IEC 20000
 ISO/IEC 27001
 ISO 55000
 IT-Asset
 IT-Asset Management (ITAM)
 IT-Governance
 IT-Infrastruktur
 Lizenzierung
 Lebenszyklus-Prozesse
 Lebenszyklus-Management

Legalization rules	Legalisierungsregeln
Managing risk	Risiken beherrschen
Mobile devices	Mobile Endgeräte
Platform as a service (PaaS)	Plattform-as-a-Service (PaaS)
Policies and procedures	Richtlinien und Verfahren
Problem management	Problem Management
Procurement	Beschaffung
Procurement Manager	Beschaffungsmanager
Retirement	Außerbetriebnahme
Risk assessment	Risikobewertung
Risk reduction	Risikoreduzierung
Role & Responsibilities	Zuständigkeiten
Security policies	Sicherheitspolitik
Service Desk	Service Desk
Service provider	Service Provider
Services and Cloud (outsourcing)	Services und Cloud (Outsourcing)
Shadow IT	Schatten-IT
Software-as-a-service (SaaS)	Software-as-a-Service (SaaS)
Software Asset Management (SAM)	Software Asset Management (SAM)
Software asset management tool	Software Asset Management Tool
Software asset lifecycle	Software Asset Lifecycle
Software audit	Software-Audit
Software compliance	Software-Compliance
Software licenses	Software-Lizenzen
Stakeholder	Stakeholder
Supplier management	Lieferantenmanagement
Terms and conditions	Geschäftsbedingungen
UAC (User Account Control) Level	Benutzerkontensteuerung (UAC)
Web-based services	Webbasierte Services

4. Literatur

Prüfungsliteratur

Das für die Prüfung benötigte Wissen wird durch folgende Literatur abgedeckt:

- A. J.W. van den Bent
EXIN ITAMOrg IT Asset Management Foundation Workbook
 Van Haren Publishing (2017)
 ISBN: 9789401802390 (hardcopy)

Literaturmatrix

Prüfungsanforderungen	Prüfungsspezifikationen	Literaturverweis
1. Einführung in IT-Asset Management (ITAM)		
	1.1 Definition und Ziele von ITAM	Kapitel 1
	1.2 Standards und Best Practices	Kapitel 1
	1.3 ITAM-Modelle	Kapitel 1
2. Hardware Asset Management (HAM)		
	2.1 Einführung in HAM	Kapitel 2
	2.2 Identifizieren und Verwalten von Hardware Assets	Kapitel 2
	2.3 Best Practices, Werkzeuge/Tools und mobile Endgeräte	Kapitel 2
3. Software Asset Management (SAM)		
	3.1 Definition Ziele von SAM	Kapitel 3
	3.2 Das Compliance-Konzept	Kapitel 3
	3.3 Die Risiken und Kosten in Bezug zu Software Audits	Kapitel 3
4. Services and Cloud Asset Management (SEAM)		
	4.1 Definition und Ziele von SEAM	Kapitel 4
	4.2 Das Konzept von Services und Cloud	Kapitel 4
	4.3 Die Praxis von SEAM	Kapitel 4
	4.4 Verträge und Vertragsverhandlungen in SEAM	Kapitel 4
5. People and Information Asset Management (PINAM)		
	5.1 Definition und Ziele von PINAM	Kapitel 5
	5.2 Die Leitprinzipien von PINAM	Kapitel 5
	5.3 Die Praxis von PINAM	Kapitel 5
	5.4 Services und Cloud – Bring Your Own Device (BYOD)	Kapitel 5
6. IT Asset Management Interfaces		
	6.1 Die Schnittstellen von IT Asset Management	Kapitel 6
	6.2 IT Asset Management Rolle	Kapitel 6

Kontakt EXIN

www.exin.com

